



GERMAN-AMERICAN CHORAL SOCIETY MÜNCHEN wurde 1982 gegründet mit dem Ziel, durch gemeinsames Musizieren die Völkerverständigung zu fördern und deutsches und amerikanisches Kulturgut dem jeweils anderen nahe zu bringen. Mittlerweile hat sich GACS zu einem internationalen Chor entwickelt,

dessen Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Nationen und Sprachen angehören. Im Repertoire finden sich deshalb neben Werken deutscher und englischsprachiger Komponisten, Spirituals und Madrigalen auch Musik anderer Länder. Geleitet wird der Chor seit 1986 von der Dirigentin Mary Ellen Kitchens, die neben der Pflege des bekannten Repertoires auch zeitgenössische Werke insbesondere der amerikanischen Chormusik – bisweilen erstmalig in Deutschland – zur Aufführung bringt.



Der **REGENBOGENCHOR MÜNCHEN** wurde im Herbst 2004 durch eine Handvoll SängerInnen geboren, die ein musikalisch gemischtes, anspruchsvolles Programm singen wollten. Ein erster Auftritt fand beim ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Christopher-Street-Day-Feierlichkeiten in München 2005 statt. Der Regenbogenchor trat 2006 beim monaccord-Festival, erneut beim CSD-

Gottesdienst und schließlich bei dem AIDS-Benefizkonzert im Amerikahaus auf. Ein Repertoire Schwerpunkt liegt bei Werken, die buchstäblich durch die Farben des Regenbogens führen und außerdem noch den Bogen zwischen Frühbarock und Gegenwart spannen. Der Regenbogenchor singt unter der Leitung von Mary Ellen Kitchens.

„MUSIZIEREN OHNE GRENZEN“ Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden!

German American Choral Society e.V.
Frau Stefanie Wunsch
Kto.-Nr. 5314542
Bankleitzahl 520 604 10
Evangelische Kreditgenossenschaft eG

(Gerne erhalten Sie Spendenbescheinigungen bei Spenden von mehr als 100,- €)

German-American Choral Society, Internationaler Chor München
info@gacs-munich.de, <http://www.gacs-munich.de/>

PROGRAMM

Jubiläumskonzert

**German-American Choral Society
Internationaler Chor München
&
Regenbogenchor München**



Heike de Young, Sopran

Michael Hanel, Bariton

Katrin Leykauf, Orgel

Mary Ellen Kitchens, Leitung

**mit anschließender Feier
zum 25-jährigen Bestehen von GACS
im Gemeindesaal**

**Sonntag, 18. November 2007, 16.00 Uhr
St. Gabriel, München**



HEIKE DE YOUNG, Sopran, wurde in Fürth geboren und kam schon in ihrer Jugendzeit mit Kirchenmusik in Berührung. Nach dem Abitur erfolgte eine musikalische Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl mit den Hauptfächern "Gesang" und "Chorleitung".

1986-92 studierte sie an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Barbara Schlick und Sigune von Osten. Sie war in dieser Zeit Mitglied bei den "Deutschen Bachvokalistinnen" (Prof. G. Weinberger) und bei der Gächinger Kantorei (Prof.

H. Rilling). In den folgenden Jahren erfolgten weitere Studiengänge und Meisterkurse u.a. bei Edmund Brownless, Prof. Eugen Rabine und Emma Kirkby. Durch ihre langjährige Konzertpraxis und Unterrichtstätigkeit im In- und Ausland weist Heike de Young ein umfangreiches Repertoire auf. Seit 2004 ist Heike de Young Gesangslehrerin am musischen Gymnasium in Marktoberdorf.



MICHAEL HANEL, lyrischer Bariton, wurde in Immenstadt geboren und studierte an der Universität Augsburg Germanistik und Musikpädagogik. Seine Dozenten waren dort u.a. Prof. Dr. Rudolf-Dieter Kraemer, Joh. Peter Gampl und Dr. Andreas Becker. Weitere künstlerische Impulse erhielt er durch Horst Brunner im Bereich Liedgestaltung, Wolfgang Thoma und Monika Fröhlich. Zeitgleich ließ er sich von Harald Rüschenbaum (Deutschland) und Anders Holte (Dänemark) im Fachbereich Jazzgesang ausbilden und arbeitete mit Fred

Sjöberg (Schweden) zusammen. 2005 schloss er sein Musikstudium ab, folgte im selben Jahr dem Ruf an den Lehrstuhl für Musikpädagogik der Universität Augsburg und übernahm eine Dozentur für das Fach Gesang.



KATRIN LEYKAUF hat an der Musikhochschule München ihr Orgelstudium mit dem künstlerischen Konzertdiplom und der Meisterklasse abgeschlossen. Im Anschluss daran studierte sie Jura. Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und Stipendiatin der Fanny-Carlita-Stiftung. Ihre Studien ergänzte sie in zahlreichen Meisterkursen, u. a. bei Lars Ulrik Mortensen, Marie-Claire Alain, Jean Boyer und Michael Radulescu. Sie tritt neben ihrer Tätigkeit in einer Münchner Kanzlei als Konzertorganistin, Cembalistin, Chorleiterin,

Repetitorin und Arrangeurin im Klassik-, U-Musik- und Musicalbereich auf. Sie ist Leiterin des Haidhauser Chores „Zwischentöne“. Ihre Konzerttätigkeit erstreckt sich auf Europa, Japan und die Karibik.



MARY ELLEN KITCHENS wurde in Houston, Texas geboren. Sie studierte an der Yale University (USA) und absolvierte ein Austauschjahr in Paris (École Normale de la Musique, Sorbonne). 1980 wechselte sie nach München und legte an der Ludwig-Maximilians-Universität ihren M.A. im Hauptfach Musikwissenschaft ab. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiù Celibidache (München) und Julius Kalmar (Wien).

Von 1984 bis 1991 leitete Mary Ellen Kitchens das von ihr gegründete Haydn Orchester in München, seit 1991 steht sie dem Orchesterverein Kempten/Allgäu vor. Im selben Jahr begann sie ihre Tätigkeit in den Hörfunkarchiven des Bayerischen Rundfunks, die sie seit Januar 2004 leitet. Sie hat seit 1986 die musikalische Leitung der German-American Choral Society, München.

PROGRAMM

Choral Nr. 3 a-moll

für Orgel solo

César Franck (1822 - 1890)

Dona nobis pacem

für gemischten Chor und Orgel

Peteris Vasks (*1946)

Gebet

für Sopran und Orgel

Hugo Wolf (1860 - 1903)

bearbeitet von Max Reger (1873 - 1916)

God So Loved the World

für Chor a cappella

John Stainer (1840 - 1901)

Ubi caritas

aus: Quatre motets sur des thèmes grégoriens

für Chor a cappella

Maurice Duruflé (1902 - 1986)

Requiem Op. 48

für Soli, Chor und Kammerorchester (Version von 1893)

Gabriel Fauré (1845 - 1924)

Introït et Kyrie

Offertoire

Sanctus

Pie Jesu

Agnus Dei

Libera me

In paradisum

Heike de Young, Sopran

Michael Hanel, Bariton

Katrin Leykauf, Orgel

Katinka Korkeala, Violine

Mary Ellen Kitchens, Musikalische Leitung
